

Oberfinanzpräsident Hamburg

U. 117

Zollamt Meyerkamp - Nord E. L. A. Nr. 2219.

Handwritten notes:
Zollamt Meyerkamp
E. L. A. Nr. 2219
Handwritten signature
22. 5. 1942

Fritz Israel B e e r m a n n

Berlin

(ab Lager: Kühne & Nagel)

56 D.R. 208 1942

~~Eigentum 164~~

13. Mai 1943

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle
Aktenzeichen *U 117*

Hamburg, 13,
Lagdalenenstraße 64a
Fernsprecher 44 09 55
Zimmer 56

D.R. Nr. 2081/43
Eingegangen am
13. Mai 1943
Bekanntgegeben in
Hamburg

An den Versteigerer Herrn
Hamburg

Christoph Kuhn
Versteigerer

Betrifft: *Wittenbergstr. 110kg. F.B. 2* Versteigerungs-
auftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen
Reiches eingezogene Wohnungseinrichtung usw. des
Fritz Hr. Beermann
wohnhaft gewesen in ~~Hamburg~~ *Berlin*
..... Straße Nr.
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Hamburg 11, Rödingsmarkt 83,
bei der Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr 2/111 oder auf das
Postscheckkonto Hamburg 11 555 zu dem Kassenzzeichen

U 117

zu überweisen.



Im Auftrag

Joh

ab Lager Kühnert & Vogel Hamburg

32.10.08

Christoph Kuhn 11. JUN 1943 17/5-43

Kuhn

Justizinspektor

Abgabe
unter
Stadtm.
am

D. Reg. 208/1943. 191

betr.: den Juden Fritz Israel Be
- 11 - / oh I. 1943 : Ki

Merkz.:

85 72 05-163

Bei Beantwortung bitte anzugeben.

Aufnahmeschein

Firma

Gerichtsvollzieheri, Drehbahn 36

Gefl. aufzunehmen von

KÜHNE & NAGEL

Marke	Nr.	Kolli	Inhalt	Gewicht
J.B.	9	1 Kiste	Umringsgut	145.-

aufzunehmen

zu melden

Drehbahn 36

HAMBURG,

Raboisen 40

Fernsprecher: Sammelnummer 32 10 08

Vordr. 145 50 Bl 11 41 E. E/0299

KÜHNE & NAGEL

M. H. H. H. H.

1. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Sodann wurde folgt:

Gerichtsvollzieher

Hamburg 36

Dammterwall 37/41, II. Stock

Zimmer 38

Fernsprecher: 351051

Postfachdienstkonte. Hamburg

Hamburg, den 28. u. 29. 10. u. 1. 11. 1943.

Lagerbuch-Nr. 164/1943.

~~Für die Zwangsvollstreckungssache~~

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg,

- Aktenz.: U. 117 -

56 D. Reg. 205/1943. HN

Bez.: den Juden Fritz Israel Beermann,
Berlin (ab Lager : Kühne & Nagel)

~~Schlichter~~

~~gekauft~~

~~Erkauft~~

ist auf heute Vormittag zur öffentlichen Versteigerung der laut Pfändungsprotokoll vom

19

gepfändeten Gegenstände im Versteigerungsg-

gebäude des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, - am Ort der Pfändung -, angesehen worden. Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen „Hamburger Tageblatt“, „Hamburger Fremdenblatt“ und „Hamburger Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht worden.

Die zur Zwangsvollstreckung stehende Forderung beträgt:

a) Kapital	R.M.	Ref.
b) festgesetzte Kosten	"	"
c) Wechselkosten	"	"
d) Zinsen über Reichsbankdiskont	"	"
e) Zwangsvollstreckungskosten d. GbG.	"	"
f) bisherige Kosten des GbG.	"	"
	R.M.	Ref.

wozu noch die Kosten der Versteigerung kommen.

Nachdem sich eine Anzahl kauslustiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Es handelt sich hier um die Versteigerung gepfändeter Gegenstände.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erstellung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			M	S	M	S	
1.	14 Bücher	Graunwald	25	-	2.75	-	✓
2.	12 div. Bücher	Wpner	5	68	-	85	-
3.	7 " do.	Böger	3	50	-	55	✓
4.	1 Partie Noten		-	-	-	-	
5.	1 gr. u. 3 kl. Glasteller	Wpner	10	-	1.50	-	✓
6.	1 gr. Glasteller	Wpner	5	-	75	-	✓
7.	1 Tablett m/1 Glasdose u. 5 Gläsern	Sindorf	8	-	1.20	-	✓
8.	6 Tassen u. 6 Frühstücksteller	Wpner	8	-	1.20	-	✓
9.	6 Kuchengabeln	Jüngling	6	-	70	-	✓
10.	3 Obstmesser, 3 Obstgabeln 1 Brieföffner	Eschler	3	-	4.5	-	✓
11.	1 Glasbonbonniere, 1 Vase	Fantzen	7	-	1.05	-	✓
12.	2 Kristallschalen	Graunwald	10	-	1.50	-	✓
13.	3 Untersätze, 4 Muscheln u. 2 Porzellanschalen	Graf	5	-	75	-	✓
14.	1 Salatiere	Ritschal	6	-	80	-	✓
15.	1 Holzdose	Wpner	2	-	30	-	✓
16.	1 Porzellandose	Böger	10	-	1.50	-	✓
17.	1 Nähkasten	Liden Kicher	5	-	75	-	✓
18.	1 Wandvase	-	2	-	30	-	✓

12.10.18.40

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot	Kau. Geld 6 %	Bemerkungen
19.	1 Bezug <i>total verlegt; daher unerschöpflich</i>		<i>21.50</i>	<i>1.30</i>	
20.	1 Bild u. 1 Bilderrahmen	<i>Heuer</i>	<i>- 10</i>	<i>- 15</i>	<i>unerschöpflich</i>
21.	1 Brotkasten	<i>Lud Braka</i>	<i>1.50</i>	<i>- 25</i>	✓
22.	1 Kiste	<i>Heuer</i>	<i>- 20</i>	<i>- 15</i>	
23.	1 Eßservice - unkompl. -	<i>Heuer</i>	<i>30</i>	<i>- 4.50</i>	✓
			<i>152.90</i>	<i>23.25</i>	<i>p. r.</i>

~~Die~~
sind bei
~~Die~~ ~~Beschreibung der~~ ~~Waffen~~ ~~zur~~ ~~Schlus~~ ~~des~~ ~~Vor~~

Fe 3111091

2. *Линия*

Handwritten signature

G e r i c h t
Gerichtsvollzieher
56 DR 208/43 Lagerb. C 164/43

Versteigerungsabrechnung

Über die eingelieferten Sachen des

Fritz Israel B e e r m a n n ,

wohnhaft gewesen in Berlin, ab Lager Kühne & Nagel

Aktenzeichen U 117

Bruttoversteigerungserlös v. 28.10.43 Rm. 152.90

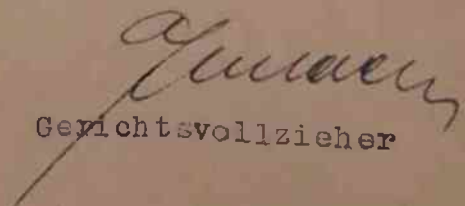
hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren	Rm. 9.20	
2 % Versicherungskosten	0.35	" 9.55

die Bestl. Rm. 143.35

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg No. 11656
unter dem Aktenzeichen U 117 überwiesen.

Hamburg, den 8. November 1943.


Gerichtsvollzieher

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Vermögensverwertungsstelle

H a m b u r g

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher
56 D. 208/43 Lagerb. C 164/43

Versteigerungsabrechnung

über die eingelieferten Sachen des
Fritz Israel B e e r m a n n,
wohnaft gewesen Berlin, ab Lager Kühne & Nagel
Aktenzeichen 7 117

Bruttoversteigerungserlös v. 28.10.43	Rm.	152.90
zuzgl. Kavelingsgeld, 15 %	"	<u>23.25</u>
	Rm.	176.15
		143.35
hiervon erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg	Rm.	<u>32.80</u>
von den restl.	Rm.	32.80

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

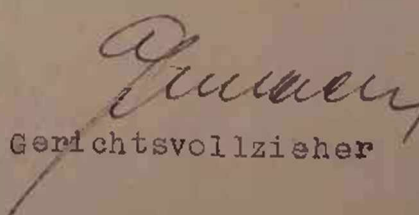
1. Bekanntm. Kosten ant.	Rm.	0.40	
2. Arbeitslohn ant.		<u>2.90</u>	" 3.30

die restl. Rm. 29.50

sind als Gebühren vereinnahmt.

Rechnungen zu 1 & 2 siehe Akte 56 Dr 214/43

Hamburg, den 8. November 1943.


Gerichtsvollzieher

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten ,

Anteilige Berechnung
der Bekanntmachungskosten und der Arbeitslöhne

Hamburger Tageblatt

RM. 32,13

Firma H. S p a r r

" 229,32

Insertionskosten

Arbeitslohn .

56 D.R.	185/43	RM. --,-	RM. 1,20
	186/43	" --,-	2,47
			" 1,50
	195/43	" 2,-	" 1,30
	196/43	" 6,30	" 47,80
	197/43	" 2,95	" 17,30
	198/43	" --,-	" 1,15
	199/43	" --,-	" --,57
	201/43	" --,50	" 5,10
	202/43	" --,40	" 2,75
	204/43	" 7,70	" 56,10
	205/43	" --,-	" --,-
	206/43	" --,-	" --,-
	207/43	" --,-	" --,-
	208/43	" --,40	" 2,90
	209/43	" --,75	" 4,70
	210/43	" --,-	" 1,50
	211/43	" 4,25	" 27,95
	212/43	" 2,40	" 15,30
	213/43	" 3,15	" 20,40
	214/43	" 3,33	" 31,80
		RM. 32,13	RM. 229,32

Die Rechnungen befinden sich in der Akte

56 D.R.214/43.

In der Akte 56 D.R.214/43.

Justizins. o.k.

Hamburg, den 8. November 1945.

An den

Herrn Oberlinnenpräsidenten,
 Optimierungsamt,

H a m b u r g .

An bestirten Tage sind Ihnen auf Ihr Postbeckenkonto

überwiesen:

Mr. 125/1945	Alwin Kollenstein - J. 13/71 - RM.	68,98
"	Kludith H o y e r - J. 17/30 -	75,-
"	Liese Rosenblum - J. 5/327 -	60,08
"	Kurt. Raabner - J. U. 111 -	2380,80
"	Hermann Gosselink - J. 6/303 -	882,15
"	Leone H i o l n - J. 11/33 -	58,08
"	Edith Behner - J. 2/206 -	28,10
"	Botte Programm - 05218-7 175	284,15
"	St I e. - 05210-H 398	137,50
"	Leo v. Johannes Gottloben - U. 70 -	2803,30
"	Paula Brandt - Z. 2082 -	8,38
"	August Glensend - Z. 2084 -	15,05
"	Gottfried Wölter - J. 7/752 -	6,45
"	Elze Beermann - U. 117 -	143,38
"	Jacob Brühlmann - 05210-Z. 43	234,50
"	Elmo Altmann, Reb. - St I e.	234,50
"	Notar - 05210 U 133	75,-
"	Elise Karschbain - St I e. -	1307,50
"	David Goldschmidt - J. 13/41 -	704,95
"	Gertrude Buer - J. 14/2 -	1023,00
"	Horst Harnisch - J. 14/30 -	1087,63

RM. 11484/45

Das Überweisungskonto befindet sich
 in der Karte 56 B.K. 214/45.

Justizminister.